

Haftpflicht wird teurer

*Autofahrer müssen 1992 mit Prämien erhöhungen bis fünf Prozent rechnen
Während Zahl der Schäden leicht sinkt, nimmt die Schadenshöhe zu
Geschäft in Ostdeutschland läßt die Beitragseinnahmen anschwellen*

Von unserem Redakteur

Josef Rothe

Köln — Auch die Kraftfahrzeug-Haftpflichtversicherung wird teurer. Die Autobesitzer müßten im nächsten Jahr mit einer Beitragsanhebung um vier bis fünf Prozent rechnen, sagte der Präsident des HUK-Verbandes, Richard Wienstein, in Nürnberg. Bereits zum 1. Oktober hatte sich schon die Teilkaskoversicherung erheblich verteuert: Die enormen Sturmschäden zu Beginn des vergangenen Jahres schlugen sich, wie berichtet, mit Zeitverzögerung in bis zu 27 Prozent höheren Prämien nieder. Weitere Beitragserhöhungen drohen dem HUK-Verband zufolge dann, wenn aufgrund eines jüngst ergangenen BGH-Urteils künftig mehr unfallbeschädigte Autos repariert werden, obwohl die Kosten dafür um bis zu 30 Prozent über dem Zeitwert des Wagens liegen.

Angesichts der kommenden Beitragserhöhung nur auf den ersten Blick erstaunlich ist, daß die Schadenhäufigkeit in Westdeutschland weiter zurückgeht. Mit schätzungsweise 108 Unfällen 1991 könnte die Quote der Kfz-Unfälle nach Zahlen des HUK-Verbandes sogar noch den günstigen Vorjahreswert von 109 Unfällen je 1000 versicherte Fahrzeuge unterschreiten. Auf der anderen Seite jedoch steigen die durchschnittlichen Kosten je Schaden weiter. Wegen der Teuerung insbesondere bei Reparaturen und Ersatzteilen erhöht sich der Schadendurchschnitt um mehr als fünf Prozent auf fast 4600 (Vorjahr 4354) DM. Deshalb, so der HUK-Verband, werde in der westdeutschen Kfz-Versicherung 1991 mit einem „deutlich verschlechterten, aber gerade noch positiven Ergebnis“ gerechnet.

Für 1992 gehen die Autover-



Es kracht nicht mehr so häufig auf deutschen Straßen wie noch vor einigen Jahren. Der finanzielle Aufwand zur Behebung der Schäden steigt aber ungebremst weiter. (Bild: dpa)

sicherer von einer gleichbleibenden Schadenhäufigkeit aus. Die durchschnittlichen Schadensaufwendungen je Unfall dürften sich aber weiter um 5,5 Prozent erhöhen. Deshalb, so der HUK-Verband, sei die Beitragsanhebung Anfang 1992 „unumgänglich“.

Sorgen bereitet den Versicherern der hohe und weiter steigende Anteil der Toten und Verletzten bei Verkehrsunfällen in Ostdeutschland. Darüber hinaus, so der HUK-Verband, seien die Auftriebendenzen beim Schadensaufwand in den neuen Bundesländern „eher noch ausgeprägter“ als

im Westen. Für 1992 rechnen deshalb die Autoversicherer damit, daß sich der Schadensverlauf in beiden Gebieten weiter annähert.

Die Beitragseinnahmen in der Kfz-Versicherung insgesamt steigen in diesem Jahr, insbesondere durch die Ausdehnung des Geschäftsbetriebes auf die neuen Bundesländer, um etwa 16 (1990: 5,4) Prozent auf 32,7 (28,06) Milliarden DM. Seit Jahresbeginn wurden im Osten sieben Millionen Autos, Mopeds und Anhänger unter Vertrag genommen.

▷ **Siehe Kommentar**

BMW nimmt nun alle Autos zurück

München — Der Autohersteller BMW erweitert die Rücknahme-Garantie für Altfahrzeuge. Ein Altfahrzeugerverwerter in München wurde von BMW jetzt als erstes Unternehmen vorgestellt, das BMW-Fahrzeuge aller Baujahre und Typen zurücknimmt und verwertet. BMW wollte bisher nur Fahrzeuge der aktuellen Preislis-

Bauer verhindert Daimler-Werk

Ahrensfelde — Der geplante Bau eines Lkw-Werkes der Daimler-Benz AG in Ahrensdorf in Brandenburg droht zu scheitern. Ein Landwirt will seinen Acker nicht verkaufen. Die Bürgermeisterin von Ahrensdorf, Martina Borgwardt, bestätigte am Freitag, daß der Bauer für sein Grundstück, das mitten auf dem avisierten Gelände

Ausfallzeiten bei Strom gering

Frankfurt — Durchschnittlich sieben Minuten fällt in westdeutschen Städten pro Jahr die Stromversorgung aus. Das ist der niedrigste Wert, den eine Studien-gruppe internationaler Elektrizitätserzeuger im Vergleich von sieben europäischen Ländern ermittelt hat. Auf dem durch Freileitungen versorgten Land bricht die

ALBERT MONING NIMM

UND HO
EIN
RUNTER

Auf der einen Seite gekonnt hochstapeln - auf der anderen Seite bei der Preisgestaltung vornehme Zurückhaltung an den Tag legen. So sind wir nun mal.

Wenn wir Ihnen heute so ein excellentes Angebot präsentieren, dann sollten Sie sich schnell entscheiden und zugreifen.

TeleCopymat 250:

- Stapelinzug für 10 Originale
- 16 Graustufen ■ integrierte
- Telefontastatur ■ Rufnummern-
- speicher ■ automatische Wahl-
- wiederholung ■ zeitversetztes
- Senden ■ Sendeprotokoll mit
- Datum/Uhrzeit ■ Copierfunktion

TELEFAX

DM 1.333,--

ohne MwSt. DM 1.169,--

Offizieller
Lieferant für
Preis- und
Leistungs-
bewußte

MO

FOTOCOPIERER •

INVESTITION IM
DENKMALSCHUTZ



First-Class-Hotel RODDERHOF

In Bad Neuenahr/Abweil-